❑ INSTALLATIONSANMELDUNG FÜR GASANLAGEN
❑ INBETRIEBSETZUNG EINER GASANLAGE
❑ STILLLEGUNG EINER GASANLAGE

Bitte für jede Gasanlage (Zähler) ein Anmeldeformular ausfüllen!

Gemeindewerke Neuendettelsau, Johann- Flierl- Str. 19, 91564 Neuendettelsau
Notrufnummer (0172) 811 50 20 Telefon (09874) 502 34 Telefax (09874) 502 99
Internet: www.gw-neuendettelsau.de E-Mail: werke@neuendettelsau.eu

Gemeindewerke Neuendettelsau

ANSCHLUSSSTELLE

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

❑ **Neuanlage** ❑ **Erweiterung** ❑ **Änderung** ❑ **Gerätetausch**

Anwesen / Name

Straße, Haus-Nr. / Stockwerk ☐ **links** ☐ **mitte** ☐ **rechts**

PLZ, Ort

Anzuzeigen ist jede Installation und Änderung. Unvollständige oder unsauber ausgefüllte sowie nicht unterzeichnete Formulare werden zurückgewiesen.
Die ausgefüllten Formulare sind von der ausführenden Firma im Original bei den Gemeindewerken Neuendettelsau einzureichen.
Bitte beachten Sie: Zur Zählermontage ist es zwingend erforderlich, dass ein Vertreter der ausführenden Firma anwesend ist!

ANGABEN ZUM INSTALLATIONSUNTERNEHMEN (VIU) UND ZUR GASVERBRAUCHSEINRICHTUNG

..... Name der verantwortlichen Fachkraft

..... Eingetragen bei GVU

..... Stempel des Installationsunternehmens

..... Installateurausweis gültig bis

..... Ausweisnummer

	Geräte-kurzbez. und Art	Fabrikat	CE-Kenn-zeichnung	Nennwärme-belastung je Gerät in kW	Einzel-Anschluss-wert m³/h	Stück Zugang	Stück Abgang	Stück Bestand	Anschluss an Kamin	Aussen-wand	Gesamt Anschluss-wert m³/h
1.	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
2.	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
3.	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

Summe der Anschlusswerte .....

Gasgeräte-Kurzzeichen :

H	= Gasherd	DWH	= Durchlaufwasserheizer	UWH	= Umlaufwasserheizer
HH	= Gas-Heizherd	VWH	= Vorratswasserheizer	KWH	= Kombiwasserheizer
RH	= Raumheizer	HK	= Heizkessel	WP	= Wärmepumpe
		G	= Brenner mit Gebläse	BG	= Brennwertgerät

Die ausführende Firma (VIU) versichert, dass die Gasanlage gemäß den Bestimmungen der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV), den einschlägigen gesetzlichen, baurechtlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den anerkannten Regeln der Technik errichtet worden ist. Sie wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRGI unterzogen und für dicht befunden. Der Anwender/Betreiber der Gasverbrauchseinrichtung wurde/wird im Gebrauch der Anlage unterwiesen. Es wird anerkannt, dass das GVU keinerlei Haftung übernimmt und die Freigabe der Gasanlage durch das GVU den Einrichter nicht von der Haftung für einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten und eventuell auftretenden Folgeschäden entbindet.

INSTALLATIONSUNTERNEHMEN

Belastungsprüfung, Dichtheitsprüfung und Inbetriebnahme der Anlagen entsprechend TRGI ausgeführt.

.....
Datum und Unterschrift der verantwortlichen Fachkraft

Art der Prüfung	Dichtheitsprüfung durchgeführt ohne Beanstandung	Prüfdruck und Prüfdauer	Prüfmedium	Geprüfte Leitungsteile
☐ Vorprüfung ☐ Hauptprüfung	☐ JA	.....mbar	Luft ☐	Gesamtanlage ☐
☐ kombinierte Belastungs-prüfung mit Dichtheitsprüfung	☐ NEIN	.....min	Stickstoff ☐	Teilanlage ☐

ZÄHLERMONTAGE GVU

.....
Datum, Unterschrift

Bemerkungen: .....

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES BEZIRKSSCHORNSTEINFEGERMEISTERS (BSM)

Die Aufstellung der Gasverbrauchseinrichtungen, deren Verbrennungsluftversorgung sowie die Abgasführung wurde mit dem BSM abgestimmt. Die Zustimmung wurde unter der Kenn-Nr.: .....
vom ..... erteilt.

Stempel – Datum – Unterschrift Bezirksschornsteinfegermeister